

BRITTA SABBAG

MAITE KELLY

JOËLLE TOURONIAS

DIE KLEINE HUMMEL BÖMMEL

ENTDECKT DIE WIESE



DAS NATUR-
SACHBILDERBUCH
MIT DER KLEINEN
HUMMEL BÖMMEL

Willkommen auf der Wiese!

Hallo, ich bin Bommel! Die Wiese ist mein Zuhause. Beim Spazierengehen kannst du erleben, wie schön die Wiese ist! Bis in den Herbst hinein leuchtet sie in bunten Farben und überall brummt und summt es.

Zwischen den langen schmalen Grashalmen wachsen viele verschiedene Pflanzen. Hier und da blühen bunte Blumen und unterschiedliche Tiere krabbeln oder fliegen herum.

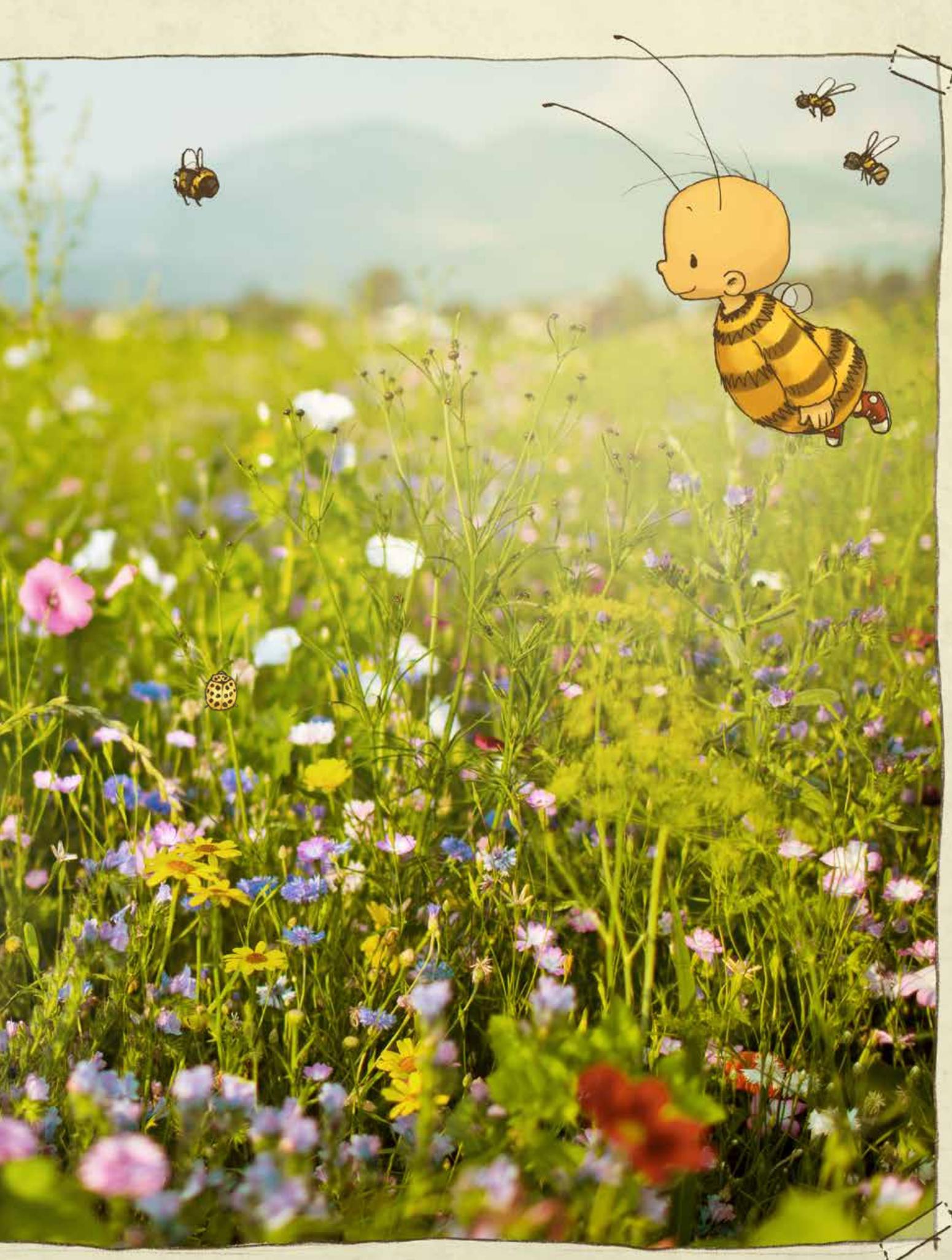
Manche Tiere sind hier zu Hause, manche kommen nur als Besucher, auf der Suche nach Nahrung.

Hummeltipp:

Kleine Tiere zu entdecken, macht hummeligen Spaß und ist spannend. Viele Tiere sind so klein, dass man sie auf den ersten Blick gar nicht entdecken kann – mit einem Vergrößerungsglas kannst du sie viel besser sehen.

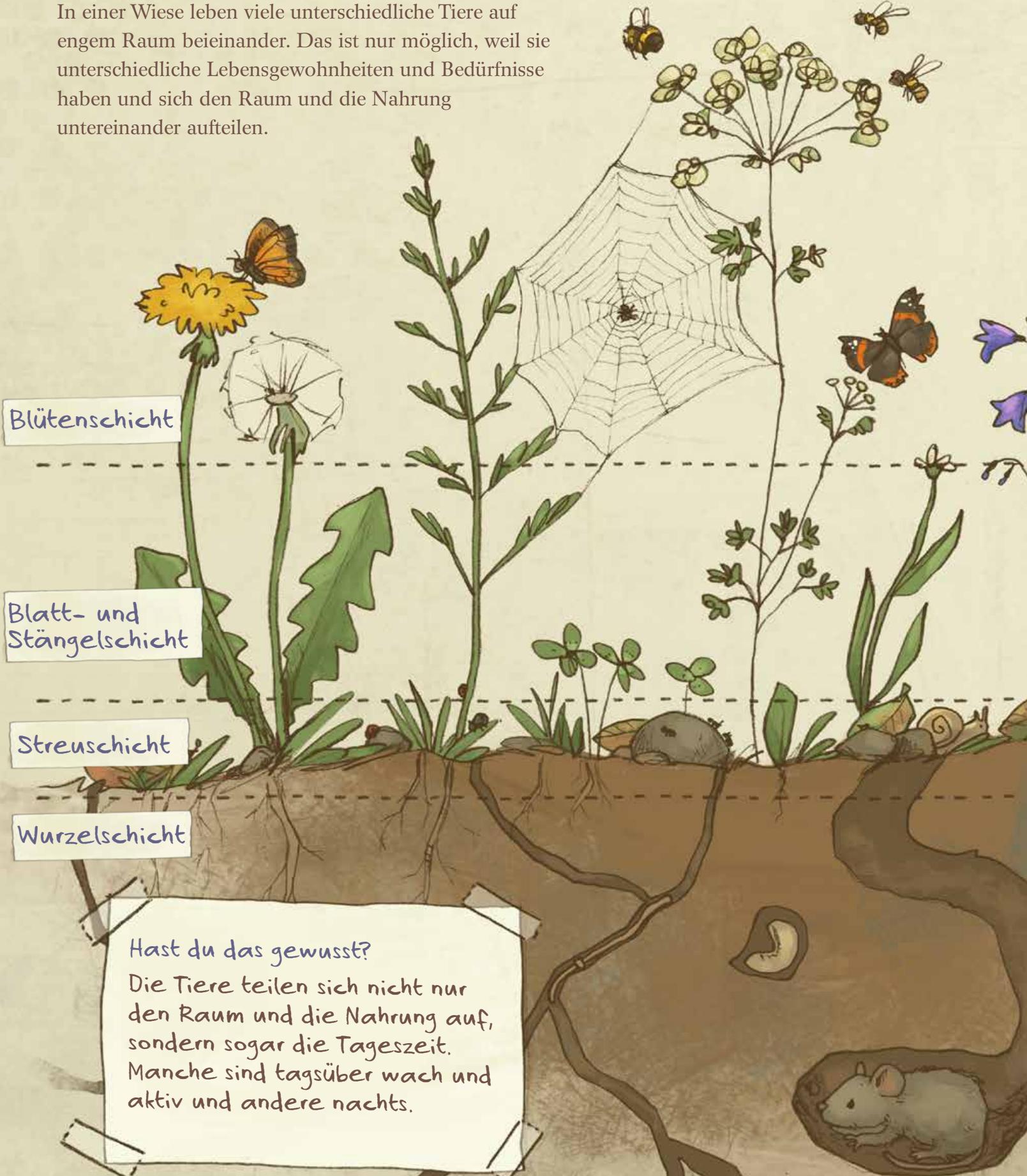
Probier's doch mal aus!





Die Stockwerke einer Wiese

In einer Wiese leben viele unterschiedliche Tiere auf engem Raum beieinander. Das ist nur möglich, weil sie unterschiedliche Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse haben und sich den Raum und die Nahrung untereinander aufteilen.





Du kannst dir die Wiese **wie ein großes Haus** vorstellen, in dem sich die Bewohner und Besucher auf vier Stockwerke über der Erde und den Keller aufteilen.

Blütenschicht

Im obersten Stockwerk, dem „Dachgeschoss“ der Wiese, findest du vor allem fliegende Insekten, die vom Nektar der Blüten leben, wie wir Hummeln, die Bienen und die Schmetterlinge.

Blatt- und Stängelschicht

Die „erste Etage“ der Wiese beginnt ein wenig über der Streuschicht. Hier siehst du die Stängel und Blätter der Pflanzen und dazwischen viele Tiere – Käfer zum Beispiel, die auf der Suche nach Nahrung an den Pflanzen rauf- und runterkrabbeln.

Streuschicht

Der Wiesenboden, das „Erdgeschoss“ der Wiese, besteht aus abgestorbenen Pflanzen und ist der Lebensraum vieler Insekten und anderer Krabbeltiere. Hier entdeckst du Schnecken, Käfer und Ameisen, die Versteckmöglichkeiten finden und von Blättern und anderen Pflanzenteilen leben.

Wurzelschicht

Im „Keller“ des Wiesenhauses wurzeln die Pflanzen. Zwischen den Wurzeln bauen Mäuse und Maulwürfe ihre Gänge, und auch der Regenwurm und viele kleine Bodentiere sorgen dafür, dass aus abgestorbenen Pflanzen wieder nährstoffreiche Erde wird.

Hummeltipp:



Um den „Keller“ der Wiese zu untersuchen, hebe einfach ein kleines Stück Wiese in deinem Garten mit einem Spaten ab. Lass dir dabei von deinen Eltern helfen und setze nach der Untersuchung das abgestochene Wiesenstück wieder ein.